

## Alle gegen die AfD - und jetzt?



Liebe Leser in Rhein-Berg,

der Januar 2024 stand ganz im Zeichen des Protests: Zuerst brachten die Bauern- und Unternehmerproteste die wohl unbeliebteste Regierung, die Deutschland je hatte, in Bedrängnis. Dann zog das staatlich finanzierte Propagandanetzwerk *Correctiv* seine "Potsdam-Konferenz" aus dem Hut. Es folgte eine medial befeuerte Hysterie, wie wir sie seit der Corona-Zeit nicht mehr erlebt haben. Dass es sich hier um eine inszenierte Kampagne handelt, deren Ungereimtheiten derweil aufgefallen sind, muss ich Ihnen, liebe Leser, nicht sagen.

Trotzdem erreicht die Schikane gegen die AfD jetzt ein neues Level, auch bei uns im Kreis: der längst geplante *Populistische Ascherfreitag* im Bürgerhaus *Bergischer Löwe* kann vorerst nicht wie geplant stattfinden, weil sich Gesellschafter gegen eine Vermietung an uns ausgesprochen haben. Die Stadt selbst hält "nur" noch 50 Prozent der Anteile – und redet sich so natürlich fein heraus. Auch das Kürtnerer Bürgerhaus steht uns nicht zur Verfügung. Der Grund: Die Gemeinde will sich das Chaos einer großen Gegendemonstration sparen. Es ist der möglicherweise gewaltsame und aggressive Gegenprotest, der Veranstalter zurückschrecken lässt – nicht die AfD selbst, die den Ascherfreitag seit Jahren friedlich durchführt!

Das alles ist bedauerlich. Trotz zunehmender Repression dürfen wir uns die Gelassenheit nicht nehmen lassen.

Denn Fakt ist: Die Bürger wollen einen Politikwechsel. Unsere Umfragewerte bleiben stabil, weil unser Kurs richtig ist. Wir machen weiter. Für den Rheinisch-Bergischen Kreis, für Deutschland!



Herzliche Grüße  
Ihr Carlo Clemens

## Für Kurztzuschlossene: Noch wenige Plätze frei!



Anmeldung unter: [wahlkreis@carlocllemens.de](mailto:wahlkreis@carlocllemens.de)



## 47,6% gegen das Kartell!

Im thüringischen Saale-Orla-Kreis hat unser Kandidat Uwe Thrum denkbar knapp die Wahl zum Landrat verloren. Dennoch ein starkes Ergebnis gegen die Altparteien, dass uns Mut für die kommenden Wahlkämpfe in diesem Jahr machen darf!



## Bergischer Brunch: Gelungener Neujahrsempfang in BGL

Der Bergische Brunch ist zu einer Institution unseres Kreisverbandes geworden. Das wurde spätestens mit der Neujahrsveranstaltung am ersten Januarwochenende deutlich, bei der nicht weniger als 80 Gäste in gemüthlicher Atmosphäre den Vorträgen rund um die AfD-Politik in Bundestag, Landtag und Kommunalpolitik lauschten. So viele neue Gesichter zusammen mit den alten Hasen an einem Ort versammelt zu sehen, zeigt mir, dass wir auf dem richtigen Kurs sind.



## Die Zukunft unserer Kinder steht auf dem Spiel!

Die Überlastung der Schulen führt zu einem erschreckenden Bildungsverfall. Gut gemeint ist das Gegenteil von gut gemacht. Da helfen auch keine Abermilliarden an Steuergeld.

Statt an immer weniger Personal immer höhere Ansprüche zu stellen, muss an entscheidenden Stellen umgekehrt werden. Ich liefere konkrete Vorschläge, die Weichen stellen, statt nur an Symptomen herumzudoktern.



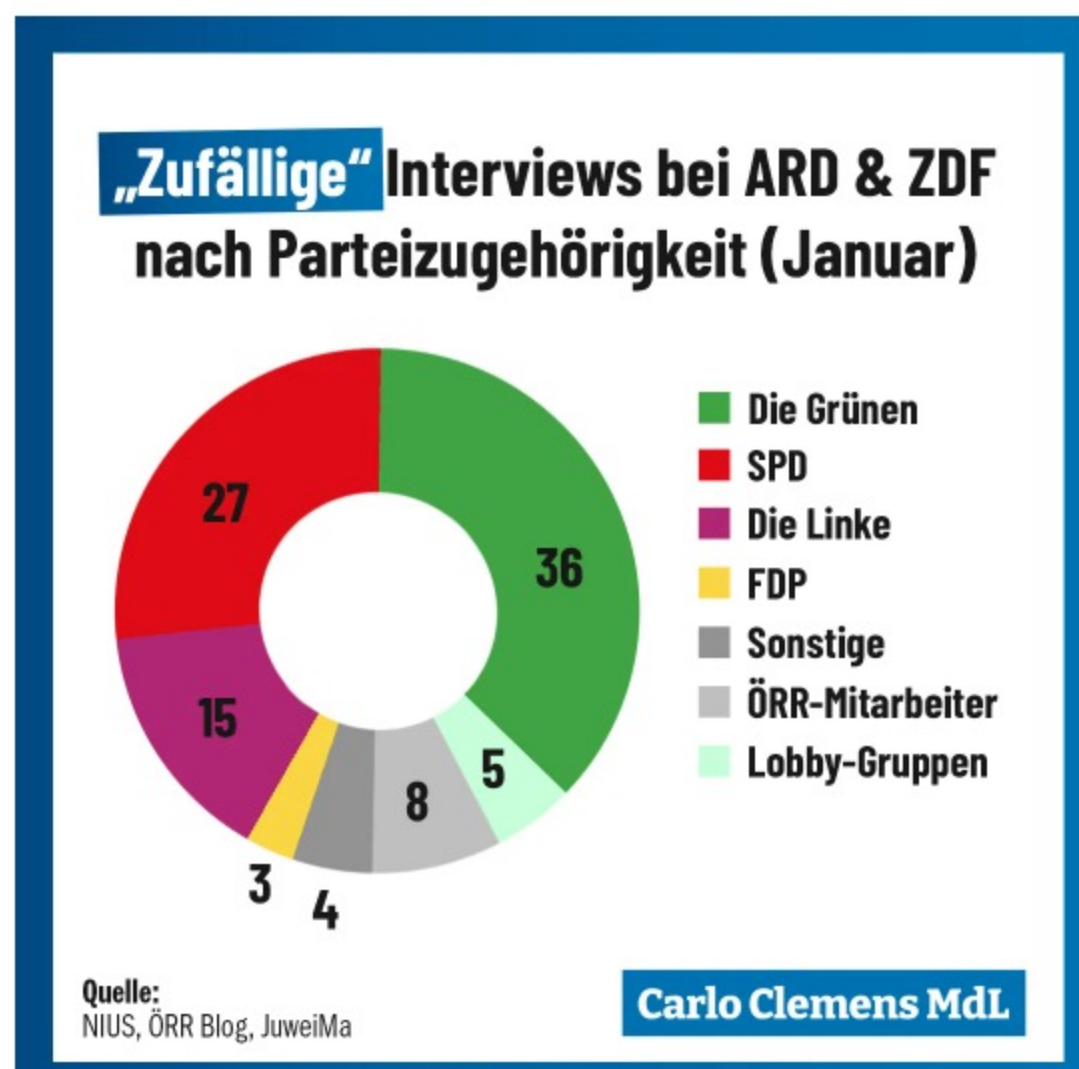
## Bürgerdialog der Bundestagsfraktion in Eitorf

Vor über 100 Teilnehmern sprachen Rüdiger Lucassen, Eugen Schmidt, Roger Beckamp und ich am 23. Januar beim Bürgerdialog der Bundestagsfraktion in Eitorf. Natürlich war die verleiuernderische *Correctiv*-Kampagne gegen die AfD das Hauptthema.

Sowohl Rüdiger Lucassen als auch Roger Beckamp stellten klar: Die Forderungen nach Remigration entsprechen der deutschen Rechtslage und lassen sich mittels verfassungskonformer Gesetzesänderungen umsetzen. Verfassungswidrige Forderungen wie willkürliche kollektive Abschiebungen oder gar die Abschiebung deutscher Staatsbürger wurden von uns nie beschlossen und stoßen auf unsere Ablehnung.

Die AfD macht keinen Unterschied zwischen deutschen Staatsangehörigen mit und ohne Migrationshintergrund. Es ist äußerst erfreulich, dass sich viele mündige Bürger nicht von den Medien beeinflussen lassen und sich unvoreingenommen über die Positionen der AfD informieren. Wir werden unseren rechtsstaatlichen Weg für Deutschland trotz aller Medienhetze auch in diesem Jahr weitergehen!

## Lacher des Monats



Zufälle gibt es bei den Öffentlich-Rechtlichen, die gibt es gar nicht. Da werden doch tatsächlich andauernd Interviewpartner von linken Parteien ausgesucht, ohne das klar so zu benennen. Es ist ein Rätsel!

Carlo Clemens MdL  
Hauptstraße 211, Bergisch Gladbach  
Germany



You received this email because you signed up on our website or made a purchase from us.

[Unsubscribe](#)